

Bundesrat: Freund—Grossauer.

151

FREUND Richard, Vorstand der Gewerkschaft der Eisenbahnbediensteten, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage der Stadt Wien.

Angelobung: 1 (19. 12. 1945) 2.

Wiedergewählt vom Wiener Landtag am 5. 12. 1949.

Gewählt in:

den Unvereinbarkeitsausschuß (Ersatzmitglied) 3 (16. 1. 1946) 12.

den Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten (Mitglied) 3 (16. 1. 1946) 12.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Ersatzmitglied) 22 (17. 7. 1947) 381.

Berichterstatter über:

die Abänderung und Ergänzung des Gesetzes vom 12. 6. 1945, St. G. Bl. Nr. 36, über vorläufige Maßnahmen zur Entschädigung der Kriegsoffer 11 (26. 7. 1946) 122—123.

das Kollektivvertragsgesetz 16 (21. 3. 1947) 239, 240.

das Opferfürsorgegesetz 22 (17. 7. 1947) 353—355.

das Wiedereinstellungsgesetz 22 (17. 7. 1947) 368—369.

eine Abänderung des Arbeitslosenfürsorgegesetzes 23 (30. 7. 1947) 386.

das Bundesgesetz, betr. teilweise Steuerfreiheit von geleisteten Überstunden 30 (23. 4. 1948) 507—508.

die Abänderung des Betriebsrätegesetzes 33 (8. 7. 1948) 598—599.

die 2. Opferfürsorgegesetz-Novelle 35 (15. 10. 1948) 631—632.

die Herabsetzung der Arbeitslosenversicherungsbeiträge und Verwendung eines Teiles des Arbeitslosenversicherungsbeitrages der Arbeiter zugunsten der Invalidenversicherung 35 (15. 10. 1948) 635.

eine Abänderung des Arbeitslosenfürsorgegesetzes 36 (26. 11. 1948) 657.

die 2. Novelle zum Sozialversicherungs-Überleitungsgesetz 37 (22. 12. 1948) 662.

die 3. Opferfürsorgegesetz-Novelle 39 (17. 2. 1949) 694.

die Grundlagen für die allgemeinen Gütertarifklassen und die Grundlagen des Personen-, Gepäck- und Expresßguttarifes 43 (24. 5. 1949) 766—768.

die 4. Opferfürsorgegesetz-Novelle 46 (15. 7. 1949) 830—831.

Redner in der Verhandlung über:

das Betriebsrätegesetz 18 (17. 4. 1947) 283—284.

das Pensionsüberleitungsgesetz 46 (15. 7. 1949) 808—810.

G.

GLOCKNER Franz, Kammersekretär, Nickelsdorf, Burgenland.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Burgenland.

Nicht angelobt.

(An Stelle Glockners vom burgenländischen Landtag gewählt: Steidl.)

GRAF Ferdinand, Staatssekretär im Bundesministerium für Inneres, Wien.

Partei: Österreichische Volkspartei.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Niederösterreich.

Angelobung: 1 (19. 12. 1945) 2.

Verzicht auf den Vorsitz im Bundesrat 21 (3. 7. 1947) 320).

Ausgeschieden infolge der vom niederösterreichischen Landtag am 5. 11. 1949 vorgenommenen Neuwahl. (Am 9. 10. 1949 in den Nationalrat gewählt.)

Siehe auch Personenregister A.

GROSSAUER Hans, Landesbeamter, Klagenfurt.

Partei: Österreichische Volkspartei.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Kärnten.

Angelobung: 1 (19. 12. 1945) 2.

Zweiter Vorsitzender-Stellvertreter des Bundesrates vom 1. 7. 1948 [Wahl 32 (18. 6. 1948) 545] bis 31. 12. 1948.

Wiedergewählt vom Kärntner Landtag am 7. 11. 1949.

Gewählt in:

den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten (Mitglied) 3 (16. 1. 1946) 12.